



Projektgruppe „ROCIT“ nimmt Fahrt auf - Optimierung der Echtzeitprognosen für den ÖPNV

Ein Jahr lang wird sich die Projektgruppe „ROCIT“ der Universität Oldenburg mit der Optimierung von Echtzeitprognosen im ÖPNV beschäftigen. Unter der Leitung von Prof. Jorge Marx Gómez wurde der Grundstein für das Projekt gelegt.

Oldenburg (10. Oktober 2019) Die Projektgruppe ROCIT nimmt ihre Arbeit auf. In einem eintägigen Kick-Off-Workshop trafen sich die 12 Masterstudierenden der Wirtschaftsinformatik mit Prof. Jorge Marx Gómez, Barbara Rapp und Cedrik Theesen von der Universität Oldenburg und Vertretern des Softwareunternehmens AMCON aus Cloppenburg zu einer ersten Planungsrunde. „Es geht nun im ersten Schritt darum, Projektziele zu entwickeln und Meilensteine des Projekts festzulegen“, sagt Prof. Marx Gómez, Leiter Abteilung Wirtschaftsinformatik-VLBA, der das Projekt gemeinsam mit Barbara Rapp betreut.

Erwartungspräsentation und gemeinsames Brainstormen

Neben der Uni Oldenburg, die das Projekt federführend unter Betreuung der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Barbara Rapp steuert, ist auch das Softwareunternehmen AMCON beteiligt. „Die Verbesserung der Echtzeitprognosen bei ÖPNV-Unternehmen ist ein stark nachgefragtes Thema, das viele unserer Kunden aus der Busbranche betrifft“, sagt Sebastian Schnieder, Masterstudent und Entwicklungsleiter bei AMCON, der das Projekt initiiert hat und auch daran mitwirken wird. Nach der Namensfindung der Projektgruppe (ROCIT steht für „Real-time forecasts Optimization Concerning timetable Information of public Transport“) stellten die Vertreter der Universität, von AMCON und die Studierenden ihre Erwartungen vor und diskutierten über erste mögliche Projektziele. Das Projekt ist auf ein Jahr ausgelegt und das Ergebnis wird im Rahmen einer Präsentation an der Uni Oldenburg Ende September 2020 vorgestellt. „Uns ist es wichtig, dass die Studierenden den wissenschaftlichen Ansatz nicht aus den Augen verlieren und ergebnisorientiert arbeiten. Wie sie letztendlich an ihr Ziel gelangen bleibt ihnen überlassen“, sagt Rapp.

Kooperation auf Augenhöhe

Auf der AMCON-Seite stehen Projektleiter Alex Mut und Ausbildungsleiter Rolf Norrenbrock den Studierenden zur Seite. AMCON stellt den Studierenden Echtzeitdaten des Busunternehmens Breitenbach aus den letzten zwei Jahren zur Verfügung, die für die Untersuchungen und Studien der Gruppe genutzt werden können. Darüber hinaus ist AMCON Ansprechpartner, für branchenrelevante Fragen und leistet Hilfestellung. „Mir ist es wichtig, dass die Gruppe so frei wie möglich agieren kann und wir werden keine Vorgaben machen, was wie und wann erreicht werden soll,“ sagt Mut.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich und arbeitet gemeinsam und zukünftig auch in Kleingruppen an dem Projekt. Im Oktober sollen die Ziele der Gruppe definiert und die Herangehensweisen festgelegt werden. Jedes Projektmitglied wird im laufenden Jahr ein Seminarthema übernehmen und der Gruppe

präsentieren. Darüber hinaus wird es quartalsweise Treffen geben, auf denen die Meilensteine vorgestellt werden und alle Projektbeteiligten zusammenkommen.



Kick-Off Workshop der Projektgruppe ROCIT an der Universität Oldenburg.

Über AMCON

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar. AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Kontakt:

Diana Schlee
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
diana.schlee@amcongmbh.de